

## VOR 100 JAHREN

### FLIEGERANGRIFFE AUF BONNEWEG ANNO 1918

Bekanntlich rückten am 2. August 1914 deutsche Truppen in Luxemburg ein und machten sich bis zur Befreiung im November 1918 die Eisenbahninfrastrukturen unseres Landes zu eigen. Das Jahr 1918 sollte für Luxemburg das schlimmste Kriegsjahr werden weil es zu mehreren Fliegerangriffen auf Bahnhof Luxemburg kam, das deutsche Verkehrs- und Versorgungssystem behindern sollten. Besonders betroffen wurde auch unsere Ortschaft, die damals zur Gemeinde Hollerich gehörte, indem die französischen und britischen Fliegerangriffe hier nicht nur beträchtlichen Schaden verursachten, sondern auch Menschenopfer forderten. Einer im Jahre 1922 vom Zeithistoriker J.P. Robert veröffentlichten Broschüre, betreffend „Fliegerangriffe auf Luxemburg während des Weltkrieges 1914-1918“, entnehmen wir hinsichtlich der Bombenangriffe auf Bonneweg folgende Fakten.

Zu Beginn des Jahres 1918 waren die Fliegerangriffe in eine neue Phase getreten. Die Flieger erschienen nunmehr am helllichten Tage und warfen eine große Anzahl schwerer Bomben mitten in dichtbevölkerte Stadtteile. Am Gründonnerstag, dem 28. März 1918, hatte die Mittagspause soeben begonnen und waren die Straßen in unserer Ortschaft von Menschen belebt, die sich auf dem Heimweg befanden, als plötzlich das Surren von Propellern von mehreren Flugmaschinen deutlich zu vernehmen war. Alarmsignale wurden Herannahen der Flieger nicht gegeben. Binnen drei Minuten wurden siebzehn schwere Bomben auf Bonneweg Nord abgeworfen, die außer hohem Materialschaden zehn Menschenleben forderten sowie elf mehr oder weniger schwer Verletzte. Dabei hatten es die Piloten eigentlich nicht auf die Zivilisten abgesehen, sondern auf die umliegenden Eisenbahninfrastrukturen. Weil die Bomben noch von Hand aus den Flugzeugen abgeworfen wurden, traf nur ein geringer Prozentsatz das vorgesehene Ziel.

Eine Bombe tötete u.a. den Bonneweger Gastwirt und Gemeinderatsmitglied Pierre Hentges, 65 Jahre alt, der aus einem Feldweg auf die Nord-Strasse, die heutige rue des Trévires, zuzuging sowie einen 13-jährigen Zeitungsausträger. Eine weitere Bombe zerriss den 42-jährigen Briefträger Frieseisen, der mit seinen beiden 6-jährigen Söhnen in seinem Garten in der vorgenannten Nord-Strasse arbeitete und nicht überlebte. Der 39-jährigen Gertrud Senn, die im Hausgang stand,

drang ein Splitter in die Brust und tötete sie zur Stelle. Nachmittags, um 4 Uhr, besichtigten die beiden Großherzoginnen Marie Anne und Marie Adelheid die Unglücksstätte. Als etwa zur gleichen Zeit wieder Fliegeralarm gegeben wurde, entstand eine wahre Panik. So war der Gründonnerstag 1918 für unsere Ortschaft zum Schreckenstag geworden, zum blutigen Opfertag schlechthin.

Am 30. März 1918, nachmittags, fand bei trüber und regnerischer Witterung die Beerdigung von den Opfern des Fliegerangriffs statt. Am Leichenzug, der sich vom Zithakloster aus zum Friedhof in Bonneweg bewegte, beteiligten sich außer zahlreichen Honoratioren und Vereinen eine nach Tausend zählenden Volksmenge.

Fast genau um dieselbe Tageszeit, wie der blutige Angriff vom 28. März, d.h. wiederum in der Mittagsstunde, erfolgte neun Tage später, der nicht weniger tragische Fliegerangriff vom 5. April. Dass es nicht so viele Opfer gab, ist vor allem dem Umstand zuzuschreiben, dass die Bevölkerung rechtzeitig Schutz gesucht hatte, weil diesmal die Flieger frühzeitig genug gemeldet worden waren. Es wurden sieben Flugmaschinen gezählt, die über die Bahnhofsgegend kreisten und anschließend siebzehn schwerkalibrige Bomben abwarfen. Fünf Granaten fielen auf den Bahnkörper während die übrigen in der Ortschaft Bonneweg niedergingen. Es wurden fünf Personen getötet und acht leicht verletzt. Durch die Splitter wurde u.a. der 25 jährige Arbeiter Emile Lemmer, wohnhaft im Klosterhof, getötet, als er am Fenster seiner Wohnung stand, um die Flugzeuge zu beobachten. Seine hinter ihm stehende Frau Maire Klein, wurde so schwer verletzt, dass sie beide Augen verlor. Fortan hieß sie im Volksmund ‚d’blannt Marechen‘. Der Sachschaden, den dieser Angriff anrichtete war sehr bedeutend und wurde zusammen mit dem Schaden vom 28. März auf 228.000 Franken geschätzt.

Die beiden Fliegerangriffe hatten zur Folge, dass zahlreiche Einwohner Bonneweg verließen und Unterkunft in den umliegenden Ortschaften suchten. Als Wohngelegenheit wurde ferner von der Großherzogin das Schloß von Walferdingen zur Verfügung gestellt, wo u.a. zwei Schulsäle eingerichtet wurden. Eine für die Sicherheit der Einwohner sehr notwendige Maßnahme die sofort nach dem Angriff vom 5. April getroffen wurde, war die Errichtung einer großen Anzahl sogenannter

# OFFRE DUOPACK\*

Pour 1€ de plus, nous vous offrons une deuxième monture avec verres.

Aussi  
avec verres  
progressifs!

+ 1 €

EN CAS DE CASSE, NOUS RÉPARONS OU REMPLAÇONS  
VOS LUNETTES GRATUITEMENT\*

\*Conditions en magasin.

 **Optique Quaring**

Opticien depuis 1968

110, rue de Bonnevoie  
L-1261 Luxembourg-Bonnevoie  
T +352 48 87 31 - [www.quaring.lu](http://www.quaring.lu)

Unterstände, in denen sie bei Fliegergefahr Schutz suchen konnten. Solche Unterstände gab es ab dem 9. April in den Kelleranlagen der Schulgebäuden der Bongeschgewan und der heutigen Ardennerschule. Auf dem öffentlichen Platz im Klostergarten, der heutigen Place du Parc, wurde außerdem eine geräumige Kasematte zur Verfügung gestellt. Ferner waren die zurückgebliebenen Einwohner gehalten, bei Fliegergefahr während des Tages sämtliche Zugänge und Haustüren offen, bzw.unverschlossen zu halten. Keinem durfte der Zutritt zu den Häusern verweigert werden.

Am Morgen, des 8. Juli 1918, gegen neun Uhr, fielen 24 von Flugzeugen der Alliierten abgeworfene Bomben auf Luxemburg Stadt. Hauptziele waren die Eisenbahn und der Hauptbahnhof, doch aufgrund der noch rudimentären und wenig genauen Zielvorrichtungen verfehlten die Angriffe ihre Bestimmung. Neben der Vorstadt Clausen wurde auch unsere bereits so schwer heimgesuchte Ortschaft wieder bombardiert und mit zehn Bomben belegt; dreizehn Personen wurden verletzt. Eine dieser Bomben schlug u.a. ein in die Mitte des Schulhofes der heutigen Ardennerschule in Bonneweg-Süd, wo einige Augenbli-

cke vorher die Kinder sich noch bei munterem Spiel tummelten. Durch Glassplitter wurden drei Schüler verletzt. Dank der Aufmerksamkeit des Lehrpersonals waren beim Herannahen der Flieger annähernd vierhundert Kinder vom Hofe ins Schulgebäude gebracht worden und somit konnte eine erneute Katastrophe vermieden werden.

Auf dem Friedhof von Bonneweg erinnert heute ein schlichtes Denkmal in Form einer Stele, das am 18. Juni 1922 eingeweiht wurde, an die zivilen Opfer während des Ersten Weltkrieges in der damaligen Gemeinde Hollerich-Bonneweg.

Ehre ihrem Andenken.

Claude Wolwert

Quellennachweis:

- 1) J.P. Robert: Die Fliegerangriffe auf Luxemburg während des Weltkrieges 1914-1918, 1922
- 2) Jean-Pierre Pier: Bonneweg im Mittelalter und Neuzeit und seine geschichtlichen Beziehungen zu Hollerich, 1939

## REFUTS-KONFERENZ 2018 1918



Vom 1. bis 4. Juli 2018 organisierte die Universität Luxemburg, in enger Zusammenarbeit mit dem Projet Ensemble Gare/Bonnevoie von Inter-Actions asbl, eine „etwas andere“ wissenschaftliche Konferenz zur Sozialen Arbeit. „Etwas anders“, weil diese Konferenz nicht etwa – wie man es von solchen Konferenzen eben kennt – im Elfenbeinturm der Wissenschaft stattfand, sondern inmitten des Stadtviertels Bonnevoie. Dabei verschwammen die Grenzen zwischen Theorie und Praxis; die wissenschaftliche Konferenz wurde zur Quartiersarbeit. So wohnten insgesamt 200 internationale Gäste (Studenten, Professoren und Professionelle der Sozialen Arbeit) in den verschiedenen Hotels und Airbnbs die Bonnevoie zu bieten hat. Zahlreiche lokale Cafés & Restaurants kümmerten sich um die kulinarische Versorgung sowie um das Abendprogramm – darunter die Bouneweger Stuff, die Buvette der Rotondes, Café Caramba, Café Hippodrome, Chiche, Cocktails & Co, Craft Corner, Mr. Mai, Purple Sage und Snack Lara. Orte des

öffentlichen Raumes, wie vor allem die Place Léon XIII, wurden zu lebendigen Orten der Begegnung verwandelt. Workshops und Seminare zu verschiedensten Aspekten der Sozialen Arbeit wurden u.a in der Maison de la Jeunesse, im Centre Culturel de Bonnevoie, im Hariko, in den Rotondes oder auch im Atelier Schläifmillen und dem Premier Appel von Inter-Actions organisiert. Gleichzeitig begeisterten die Keynote-Speaker Christofer Gad, Tom Grimwood, Mejed Hamazoui, Claude Haas & Thomas Marthaler sowie Sascha Neuman mit faszinierenden Beiträgen. Dabei mischten sich zu den internationalen Gästen auch Studierende der Universität Luxemburg, Sozialarbeiter und Erzieher aus verschiedensten Einrichtungen und sogar einige Bewohner des Stadtviertels. Diese Mischung des Publikums lies einmalige Diskussionen entstehen und führte auf eindrucksvolle Art und Weise vor Augen, inwieweit das Soziale einen Jeden angeht.



### Bonneweger Neiegkeeten

### CALENDRIER 2018-2019 DES PROCHAINES EDITIONS

N°	Clôture rédactionnelle	Livraison	Distribution
151	DIM, 25 novembre 2018	MER, 5 décembre 2018	MER, 5 décembre 2018
152	DIM, 24 février 2019	MER, 6 mars 2019	MER, 6 mars 2019
153	DIM, 25 août 2019	MER, 4 septembre 2019	MER, 4 septembre 2019

SOUTENEZ NOTRE ŒUVRE EN  
FAVEUR DES NOUVEAUX-NES  
DEFAVORISES

- Par des dons matériels
- Par des dons financiers déductibles  
fiscalement
- Par une aide ponctuelle en tant que  
bénévole



Vie Naissante collecte des vêtements propres et en bon état pour femmes enceintes défavorisées, bébés et enfants jusqu'à l'âge de 10 ans, des couches bébé en toutes tailles ainsi que tout accessoire autour de la grossesse et du nouveau-né, poussettes, lits bébés, petit mobilier, jouets, livres, etc.

Vous pouvez déposer les dons à notre vestiaire au 28, Dernier Sol à L-2543 Luxembourg-Bonnevoie, tous les lundi matins de 9 à 11 heures sans rendez-vous ou bien contactez-nous par mail ([info@vienaissante.lu](mailto:info@vienaissante.lu)) ou au 44 44 40 (répondeur).

VIE NAISSANTE asbl  
28, Dernier Sol  
L-2543 Luxembourg / Bonnevoie  
CCP LU97 1111 0000 3737 0000  
[www.vienaissante.lu](http://www.vienaissante.lu)  
[info@vienaissante.lu](mailto:info@vienaissante.lu)

# MEYER WAGNER

Opticiens Luc Meyer & Marc Wagner

## Lunettes

\*121, rue de Bonnevoie  
L-1261 LUXEMBOURG  
Tél.: 29 90 19

## Lentilles de contact

Route d'Arlon   
L-8050 BERTRANGE  
Tél.: 31 02 94

\* Visites à domicile, alternative: nouveau service transfert en limousine  
vers notre magasin pour augmenter votre choix!

**PHARMACIE  
DU GLOBE**

**MARC BRAY**  
PHARMACIEN

**APDIKT PHARMACIE**

16, Place de la Gare L-1616 Luxembourg  
Téléphone : +352 48 70 09  
Fax : +352 48 81 88

**VISITEZ NOTRE PHARMACIE EN LIGNE**  
[www.pharmaglobe.lu](http://www.pharmaglobe.lu)



Centre culturel et d'éducation populaire  
Volksbildungsverein  
LUXEMBOURG-BONNEVOIE

## KULTURREISE NACH HAMBURG



Laut Sitzungsbeschluss des Bonneweger Volksbildungsvereins anfangs des Geschäftsjahres 2018 war das Ziel unserer Reise Hamburg. Ausschlaggebend war die Elbphilharmonie. Das Ereignis war vom 3.-9. Juni vorgesehen.

Start wurde also den 3. Juni gegeben. Erste Anlaufstadt war **Münster**. Die Geschichte dieser historisch bedeutenden Stadt wurde uns durch eine professionelle Stadtführerin vorgestellt. Hauptpunkt war das gotische Rathaus, wo im Friedenssaal der Westfälische Frieden (15. Mai 1648) ausgehandelt wurde. Reich an Mehrwissen ging die Weiterfahrt nach Hamburg zum Europäischen Hof.

Gut ausgeruht und wohlgenut, genossen wir die Stadtbesichtigung von **Hamburg**, diese imposante Speicherstadt. Es war ein Erlebnis von besonderer Art. 98% des Kaffeeimportes von Europa hat als Grünbohnen den Hafen von Hamburg durchlaufen. Tchibo und Eduscho waren jene Gründer der Kaffeeröstereien, welche bis heute als Marken bekannt geblieben sind. Die Hafenkneipe wo Herr Tchibo gerne mit den Hafenarbeitern Karten spielte, ist bis heute in Betrieb. Seinen sozialen Charakter gegenüber seinen Mitarbeitern hat also seinen Tod überdauert.

Blohm und Voss, eine Schiffswerft liegend an der Alster, ist die größte Lagerstätte der Welt. Dies mit der Barkasse zu sehen war ein Erlebnis besonderer Art. Filmort des Films "Das Boot", wo noch heute das modernste radarsichere Uboot, Typ 21 – 27, Code Alberich des letzten Krieges in einem Dock

geflutet auf Grund liegt. Imposant zu sehen die Trockendocks wo die "Queen Elisabeth" zur Revision lag. Es gibt nur eine Worterklärung "Gigantisch, von Menschen erschafft".

Der Hafen Hamburg als Tor zur Welt von den Vikingern zur Hanse. Weltnamen wie Lloyds, Borgwardt, Woermann Linie (Direktlinie Hamburg-Namibia). Jede verkaufte Banane, jede getrunzene Kaffeetasche resp. Kaffeebohne hat Hamburg durchlaufen.

Was die Verladung der Schiffe betrifft, werden täglich 26.000 Container, also jährlich 8,7 Millionen Container verladen. Die Liegezeit der Schiffe beträgt zwischen 36 und 48 Stunden.

Die Elbphilharmonie – das Nabelziel unserer Reise



Voreilig ist der Gedanke, er ist einsam, findet aber durch Zweisamkeit die Geselligkeit und gedeiht, es waren das der Architekt Alexander Gérard und die Kunsthistorikerin Jana Marko, beide Kulturliebhaber. Seelengedanke war die Musik und da die bestehende Hamburger Musikhalle, die Laeiszhalle zu klein war, kam der Gedanke einen ungenutzten Kaispeicher umzubauen. Der Architekt Werner Kallmorgen entwarf den Plan und baute den Kaispeicher A um, in welchem bis in die 90er Jahre hinein Kakao, Kaffee und Tee lagerte. Dieser Kaispeicher war also das Fundament für die Idee der Elbphilharmonie, jenen Sockel für die gläserne Welle oberhalb der Elbwellen. Der gläserne Aufbau kreierten die Schweizer Architekten Jacques Herzog und Pierre de Meuron.



**DT UNION  
LÉTZEBUERG**



# TENNIS DE TABLE



**INSCRIPTIONS et début des entraînements pour jeunes: MARDI le 11/9/2018**



## HORAIRES DES ENTRAÎNEMENTS

**Pour enfants et jeunes  
TENNIS DE TABLE  
DT UNION LETZEBUERG**



**Hall Omnisports à Bonnevoie  
42, rue François Gangler  
salle au sous-sol**

Mardi : 17.00 - 18.30 Débutants

Mercredi : 19.00 - 20.30 Licenciés

Vendredi : 18.00 - 19.30 Licenciés (salle Hollerich)



Entraîneurs : Mechouet Karim -- Maciuca Andrea -- Maas Caroline

**Informations et renseignements  
Gilbert Beissel ☎ 621 239 288**



Die Elbphilharmonie lebt und inspiriert durch den Kontrast von Alt und Neu: Hamburger Backziegel als Erinnerung ans lokale Gestern und die aussergewöhnliche Architektur als Signal für das Morgen. Die Glasfassade besteht aus 1100 gebogenen und bedruckten Fassadenelemente, welche die Elbphilharmonie in einen riesigen Kristall verwandeln, der die Farben und Lichter des Himmels, des Wassers und der Stadt (z.B. der Hamburger Michel) einfängt.

In die Elbphilharmonie eingegliedert befinden sich Privatwohnungen, Hotelzimmer und die Gastronomie.

Die Akustik des großen Konzertsaaes (2.100 Plätze) ist einmalig. Wir konnten uns dessen überzeugen, da es uns gestattet war einer Konzertprobe des tschechischen Nationalorchesters beizuwohnen. Wir saßen in der letzten Reihe, an Feinheit und Sensibilität war die Musik nicht zu übertreffen. Der renommierte Akustiker der Japaner Yasuhisa Toyota hatte beim Bau der Elbphilharmonie den störenden Nachhall gegenüber der Berliner Staatsoper noch verbessern können.

Unsere Reisegruppe war über die aussergewöhnliche Klangqualität überwältigt.

Die Gästeführerin war uns besonders angetun, da ihr Arbeitskollege "Fränz" Luxemburger ist und "Handkesselchen" der technischen Dienste ist. Fränz war früher bei RTL Luxemburg beschäftigt.

Ebenfalls ist eine Luxemburgerin als Musikerin im NDR Elbphilharmonie Orchester eingestellt.



Es war einen aussergewöhnlichen Besuch und bitet um ein absolutes Wiedersehen.

Dass man in einem früheren Ochsen Schlachthof – jetzt die Bullerei – möbliert mit Flohmarkt-Möbeln eine sehr grosse Speisewirtschaft einrichten konnte, geschah durch den Sternekoch Tim Mälzer. Dieses erfuhren wir live.

Unserm Fahrer Ismail Taskin sei hier einen grossen Dank ausgesprochen für die ausgezeichnete Fahrt und sein Zuvorkommen.

(ndlr: Fortsetzung der Reise folgt in der NdB no 151)

Georges Schmit, Vorstandsmitglied

## RENTRÉE D'AUTOMNE 2018

Le cours d'alphabétisation en langue portugaise reprendra le mercredi 4 octobre 2018 au Lycée technique de Bonnevoie à 19.00 heures.

Ce cours a déjà lieu pendant une vingtaine année pour permettre aux personnes de langue portugaise de se familiariser avec les compétences de base ou de se perfectionner avec la lecture et l'écriture de leur langue, de renforcer les capacités d'apprentissage, d'organisation, ainsi que la confiance et l'autonomie.

La bibliothèque du Centre culturel et d'éducation populaire (2, rue des Ardennes) sera à nouveau ouverte à partir du mardi 18 septembre 2018 de 17.00 à 19.00 heures, ceci chaque mardi et jeudi, sauf pendant les vacances scolaires. Tél 295386. Email: [contact@ccep-bonnevoie.lu](mailto:contact@ccep-bonnevoie.lu)

Die Bibliothek (2, rue des Ardennes) ist ab Dienstag, dem 18. September 2018 wieder geöffnet von 17.00 19.00 Uhr, jeweils dienstags und donnerstags, ausser während der Schulferien. Tel. 295386. Email: [contact@ccep-bonnevoie.lu](mailto:contact@ccep-bonnevoie.lu)

# MIR KAFEN

ären TERRAIN  
äert HAUS

[codur.lu](http://codur.lu)

# BOUCHERIE-CHARCUTERIE MEYRER



## DE MEYRER LIWWERT !!

RUFFT EIS UN AN MAACHT AER COMMANDE

TEL.: 48 59 80 oder 49 38 89

(Mir hun Mettwochs- an Samsdesmettes zou)

32, rue Pierre Krier - LUXEMBOURG - BONNEVOIE

TEL.: 26 67 14 14

7-11 route de Luxembourg - FRISANGE



**SECURITY -SOLUTIONS**  
tel: 492762

**ALARMES**  
coffres-forts  
contrôle d'accès  
vidéo surveillance  
boîtes aux lettres  
cylindres électroniques

**JPB**  
MONTAGE & BESCHLAGTECHNIK BEWENG  
SICHERHEITSSYSTEME

L-2729 Luxembourg-Bonnevoie rue St. Willibrord, 12  
[www.beweng.lu](http://www.beweng.lu)

## Pharmacie Thill Fons



46, rue du Cimetière  
L-1338 Luxembourg

Tel.: 29 60 90

Fax: 29 60 91



## « We're sailing on a strange boat | Heading for a strange shore ... We're sailing on a strange sea | Blown by a strange wind ... »

Ces paroles sont tirées d'une chanson intitulée *Strange Boat* d'un groupe irlandais que j'appréciais tout particulièrement en ma première ou ma deuxième adolescence. Elles se sont imposées puis ont accompagné, en arrière-plan, ma réflexion concernant le projet *Learning to be in the new environment* [LEILU]<sup>1</sup> proposé par l'association multi-LEARN Institute à des jeunes du Luxembourg âgés de 15 à 30 ans, depuis la fin 2016.

Mais je dois m'interrompre immédiatement car la voix de la présidente de l'association, Gudrun ZIEGLER, me rappelle à l'ordre m'invitant à remercier le financeur du projet LEILU, l'Œuvre Nationale de Secours Grande-Duchesse Charlotte, ce que nous n'avions pas fait explicitement lors du précédent article paru dans les *Nouvelles de Bonnevoie*. Elle a raison. L'Œuvre, comme les porteurs de projets l'appellent respectueusement, dans le cadre de l'opération Mateneen lancée fin décembre 2015, a permis de proposer des activités d'apprentissage multiforme à plus de 250 jeunes et moins jeunes participants LEILU. Que l'Œuvre soit donc remerciée au nom de celles et ceux qui ont appris à mieux connaître le Luxembourg grâce à des activités récréatives variées.

Je reviens à cette étrange embarcation qui, après un voyage contre vents et marées, lors de son expédition LEILU et de ses escales variées – taekwondo à Clausen et Hollerich, camping à Berdorf, inscriptions urbaines des tolérances dans différents quartiers de Luxembourg-ville, valorisation des talents individuels à Diekirch et Kehlen avec la COPAS, découverte visuelle du Luxembourg à Dudelange avec le CNA, communication nonviolente et médiation à Bourscheid et Pfaffenthal – a fini par accoster à Bonnevoie, au mois de mai 2018.

Le 18 mai exactement, un goûter-débat participatif a été organisé au Centre sociétair, dans une salle mise à notre disposition par l'Entente des sociétés de Bonnevoie. Nous avons évoqué, au cours de ce moment convivial, avec notre invité, l'auteur

Christian Linker, la question des radicalisations souvent tragiques des attitudes menaçant à tout moment d'arrêter ce processus sans cesse recommencé d'apprentissage d'un nouvel environnement et de ses multiples facettes citoyennes, culturelles, sociales, psychologiques et spirituelles. Avant de parvenir à marcher, les enfants le savent, il faut d'abord apprendre à tomber vers l'avant tout en restant debout. Gardant à l'esprit cette image, et à la différence des enfants qui, après être tombés, se relèvent et essaient à nouveau de marcher, on peut dire que la radicalisation renvoie, du fait des épreuves de la vie sans doute, au désir contraire de rester immobile, figé sur place, sur une terre définitive et uniforme qui aurait, qui plus est, cessé de tourner.

Je retourne à cette chanson et à ses paroles qui, comme tous les mots, les images et les musiques, plus qu'elles ne fixent, pointent vers d'autres réalités, plus ou moins compréhensibles et transparentes. Dès lors qu'il s'agit d'apprendre à être dans un environnement, nous suivons une ambition, une étoile ou un croissant de lune et refaisons au quotidien le pari inconfortable de rester fidèle à soi-même tout en essayant de combler, dans un même mouvement, notre besoin d'appartenir à un pays, une région, un quartier, une communauté, ou encore une religion, une culture, une langue, une famille. C'est cette intention antagoniste, je crois, qui porte le projet LEILU (contact: Jin CHOI) et les autres projets développés et animés par l'équipe de l'association multi-LEARN institute :

- *Tecpart* (contact: Jun SONG) : "Luxembourg : ton pays - mon pays. la construction d'images mutuelles du Luxembourg par la technologie participative" (2016-2019).
- *Parlons Santé* (contact: Philippe BLANCA) en partenariat avec le Planning Familial du Luxembourg (2017-2020)

Ces deux projets sont co-financés par le Ministère de la Famille, de l'Intégration et à la Grande Région | l'Office luxembourgeois de l'accueil et de l'intégration et l'Union Européenne (Fonds européen AMIF — Asile, migration et intégration).

<sup>1</sup> LEILU est un projet financé dans le cadre de l'initiative Mateneen de l'Œuvre Nationale de Secours Grande-Duchesse Charlotte (<https://www.oeuvre.lu/initiatives/mateneen/>).



*Salon de coiffure masculin*  
**Weis Raymond**

Horaires d'ouverture:

du mardi au vendredi  
 de 8h30 à 18h00  
 le samedi de  
 8h00 à 16h30

Parking facile,  
 arrêt d'autobus  
 à coté ( ligne 5/6)

**Service à  
 domicile en  
 cas de  
 maladie**

Mir schwätzen lëtzebuergesch

17, rue Demy Schlechter  
 L-2521 Luxembourg-Bonnevoie  
 Tél. 48 55 88



RESTAURANT  
**Cyrano**

**Cuisine française**

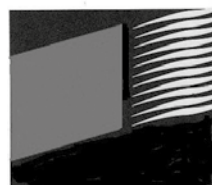
22 rue du Laboratoire  
 L-1911 Luxembourg  
 Tél: 27 48 90 87  
 Fax: 27 48 90 88  
 www.cyrano.lu

**Ouvert tous les jours  
 Réservation souhaitée**

CHAUSSURES

**Leon**  
 — DEPUIS 1924 —

62, avenue de la Liberté  
 L-1930 Luxembourg-Gare  
 Tél: 484497 www.leon.lu



**YVES  
 BRAUN**  
 ENTREPRISE DE  
 PEINTURE

**WWW.BRAUN.LU**

TEL: 48 41 61 - 1  
 FAX: 48 41 61 - 41

**29 A RUE DU PUIITS  
 L-2355 LUXEMBOURG**

**Blooms  
 Art Floral**

*Créations florales pour toutes occasions  
 Livraison à domicile*

5, rue du Cimetière • L-1338 Bonnevoie  
 Tél. 26649479 • Fax: 26649872



**HENGEN**  
 Print & More

Impression offset et offset digitale

Assistance technique | Prises de vues | PAO

14, rue Robert Stumper | B.P. 1825 L-1018 Luxembourg  
 Tél. 48 71 63-1 | Fax 40 46 18 | info@hengen.lu | www.hengen.lu

Pour conclure, nous souhaitons bonne navigation à Edna LEGUIZAMON et Natalia DURUŠ qui viennent de rejoindre notre association et son Strange boat. Nous donnons rendez-vous, par ailleurs, aux parents et à leurs enfants âgés de 4 à 12 ans, juste avant la rentrée des classes, du 6 au 13 septembre 2018, pour une "semaine en 7 couleurs" et en diversité : pendant que les parents apprendront le français en interaction au travers d'activités collaboratives, leurs enfants se verront proposer des ateliers éducatifs et ludiques, tels que jardinage, composition florale, peinture sur corps, calligraphie et lecture narrative, musique, danse, sports et pantomime.

« We're riding in a strange car | We're followin' a strange star ... We're living in a strange time | Working for a strange goal ... »

PB, Carnet de bord de l'association  
multi-LEARN institute |  
Projet LEILU, août 2018.

Visitez notre site (<https://sites.google.com/site/multilearninstitute/>) ou la page Facebook (LEILU.lux) pour plus d'informations.

N'hésitez pas à contacter Jin, Jun, Natalia, Edna, Philippe en écrivant à [aloha@multi-learn.org](mailto:aloha@multi-learn.org)

## LA SEMAINE EN 7 COULEURS : LE FRANÇAIS EN INTERACTION ET PAR LE JEU

6-13 septembre 2018 (excepté dimanche)  
Chaque après-midi de 14h30 à 17h30

1, rue Jules Wilhelm | L-2728 Clausen  
Pour les parents avec enfants âgés de 4 à 12 ans



CEIVRF Nationale de Secours Grande-Duchesse Charlotte

Inscriptions ouvertes (avant le 5 septembre). Participation gratuite !

La semaine en 7 couleurs propose de pratiquer et dynamiser son français, en interaction, aux parents ayant des enfants âgés de 4 à 12 ans. Chaque après-midi est dédié à une couleur dans l'esprit de la diversité - culturelle, religieuse, sociale ... du Luxembourg.

Pendant que les parents seront en interaction francophone, leurs enfants participeront à de multiples activités récréatives : jardinage, composition florale, peinture sur corps, musique, danse, sport, pantomime, lecture narrative.

La semaine en 7 couleurs est organisée par le multi-LEARN Institute. Pour plus de renseignements et vous inscrire, contactez Edna [aloha@multi-learn.org](mailto:aloha@multi-learn.org) | tél. +352 691 630 739


L'activité est organisée dans le cadre du projet LEILU (Learning to be in the new environment), bénéficiant du soutien de l'Oeuvre Nationale de Secours Grande-Duchesse Charlotte, initiative Mateneen (<https://www.oeuvre.lu/>).



Ocean Tours

13, rue Pierre Hentges - L-1726 Luxembourg  
Tél.: +352 49 36 90 - Fax: +352 49 36 39  
[www.oceantours.lu](http://www.oceantours.lu) - [info@oceantours.lu](mailto:info@oceantours.lu)

**Chorale**  
"Bouneweger Nuechtgailercher"



Qui sommes nous?

Nous sommes une chorale pour enfants et jeunes à Bonnevoie. Tous les mardis, nous nous rassemblons pour chanter ensemble. Au cours de l'année, nous chantons différents concerts à Bonnevoie et aux alentours, nous faisons des sorties et nous participons à des messes pour enfants.

Si tu aimes chanter,  
viens nous rejoindre!

Les répétitions débutent le mardi

18 septembre 2018

groupe „Juniors“ (de 3 à 7 ans) : de 16.00-16.45h  
groupe „Kannerkauer“ (de 8 à 11 ans) : de 17.00-18.00h  
groupe „Young Nightingales“ (à partir de 12 ans) : de 18.00h-19.00h

au Foyer Paroissial  
4, rue Gellé  
à Bonnevoie

plus d'infos sur [www.bng.lu](http://www.bng.lu)  
contact: [secretaire@bng.lu](mailto:secretaire@bng.lu)

**Young Nightingales**  
by  
the "Bouneweger Nuechtigailercher"

Tu aimes chanter  
des chansons populaires et  
modernes?

Tu as envie de rejoindre un  
groupe de jeunes chanteurs?

Tu as entre 12 et 18 ans?

Alors rendez-vous tous les mardis  
à 18h00 au Foyer paroissial  
4,rue Gellé à Bonnevoie

Première répétition:  
18 septembre 2018

pour plus d'informations écris-nous:  
secretaire@bng.lu

Luxembourg European Association of Performing Arts

**QUIZ**

Teams of 4, individuals also welcome!  
Friday, 5 October 2018 at 19h

at Top Squash, Sandweiler

Info@leapa.eu to book your table  
Price for Quiz & Mixed BBQ (excluding drinks)  
LEAPA Members - 19 euro; Non-members - 24 euro  
Attractive prizes!

More information: www.leapa.eu  
www.facebook.com/leapa.luxembourg

**BOOK EARLY TO AVOID DISAPPOINTMENT!**

Programme Gym Bonnevoie 2018-2019				
Catégorie	Début cours	Horaires	Lieu	Responsable
<b>MINIS 3-8 ans</b>				
3-4-5 ans Groupe 1	mardi, le 18 septembre 2018	mardi de 13h30-14h15	Hall Bonnevoie Nord	Tim van Laer
3-4-5 ans Groupe 2	jeudi, le 20 septembre 2018	jeudi de 14h30-15h15	Hall Bonnevoie Nord	Bliss Isabelle
6-7 ans	mardi, le 18 septembre 2018	mardi de 15h15-16h15	Hall Bonnevoie Nord	Tim van Laer/ Biever Gil
7-8 ans Groupe 1	mardi, le 18 septembre 2018	mardi de 14h15-15h15	Hall Bonnevoie Nord	Tim van Laer/ Biever Gil
7-8 ans Groupe 2	jeudi, le 20 septembre 2018	jeudi de 15h30-16h30	Hall Bonnevoie Nord	Bliss Isabelle
Avancés	mardi, le 18 septembre 2018	mardi de 16h15-17h45	Hall Bonnevoie Nord	Tim van Laer
		mercredi de 17h00-19h00	(rue Pierre Hentges)	Biever Gil
		Vendredi de 17h00-19h00		Gaasch Caroline
<b>JUNIORS 9- 14 ans</b>				
Groupe D	mercredi, le 19 septembre 2018	mercredi de 17h30-19h30	Hall Bonnevoie Nord	Bliss Isabelle
Groupe C	lundi, le 17 septembre 2018	lundi de 18h00-20h00	Hall Bonnevoie Nord	Lisi Schilling
		jeudi de 18h00-19h30	(rue Pierre Hentges)	Celia Reiter
Groupe B	mercredi, le 19 septembre 2018	mercredi de 19h00-20h30	Hall Bonnevoie Nord	Olga Sveen
		samedi de 10h00-12h00	(rue Pierre Hentges)	Bliss Isabelle
Groupe A	mardi, le 18 septembre 2018	mardi de 17h30-19h30	Hall Bonnevoie Nord	Tim van Laer
		jeudi de 17h00-19h00	(rue Pierre Hentges)	Gaasch Caroline
		vendredi de 18h30-20h30		Biever Gil
<b>SENIORS à partir de 14 ans</b>				
Seniors	mardi, le 18 septembre 2018	mardi de 19h15-21h15	Hall Bonnevoie Nord	Tim van Laer
		jeudi de 19h00-21h00	(rue Pierre Hentges)	
<b>DAMES Loisirs</b>				
	lundi, le 17 septembre 2018	lundi de 19h00-20h00	Hall Omnisport à Bonnevoie	Scheer Aline

Pour tout autre renseignement vous pouvez nous contacter par mail de notre site internet [www.gymbonnevoie.com](http://www.gymbonnevoie.com)

# FANFARE MUNICIPALE LUXEMBOURG-BONNEVOIE

## FANFARE PRINCE HENRI BONNEVOIE

(Association sans but lucratif)



### MERCI !

D'«Bouneweger Musek» seet Iech alleguer villmools Merci fir är finanziell Ënnerstëtzung an äre musikalischen Interessi an der Vergaangenheet a speziell während den „Hämmelsmärsch 2018“, esouwuel vun der Bouneweger Kiermes wéi och der Stater Kiermes.

D'Musikantinnen an d'Musikanten, zesumme mam Verwaltungsrat, hoffen dat Dir an Zukunft weider esou generéis sidd wéi an der rezenter Vergaangenheet an esou dozou bäisteiert datt Dir nach oft vun ärer Musèk wäert héieren, sief dat heibaussen am Bouneweger Quartier, am Centre Culturel oder soss zu Lëtzebuerg an am Ausland.

**Merci un all Awunner vun Bouneweg!**

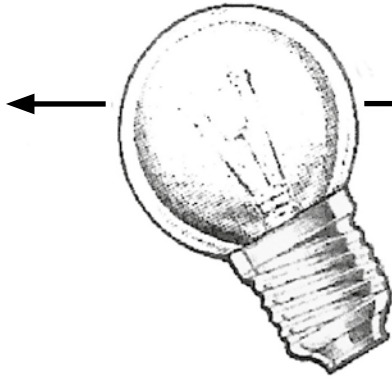
La «Bouneweger Musek» vous remercie très cordialement pour le soutien financier et l'intérêt musical dont vous avez témoigné envers elle dans le passé et spécialement lors des «Hämmelsmärsch 2018», aussi bien pour la kermesse de Bonnevoie que pour la kermesse de la Ville de Luxembourg.

Les musiciennes et musiciens, ensemble avec le Conseil d'Administration, mettent tout leur espoir sur votre générosité tout au long des années passées et à venir permettant ainsi de poursuivre leurs activités musicales tant à travers les rues de Bonnevoie qu'au Centre Culturel Bonnevoie ou ailleurs au Luxembourg et à l'étranger.

**Merci à tous les habitants de Bonnevoie !**

### *Eis nächst Manifestatiounen / nos prochaines manifestations*

14+15.09.2018	Mir grillen virum Cactus Howald: kommt laanscht op e Maufel an e gudde Patt!
06.10.2018	20h00: Concert Fanfare Prince Henri zu Miersch am Kulturhaus
21.10.2018	15h00: Halloween-Kannerparty, Centre Culturel
10.11.2018	20h00: FMLB + Harmonie Dudelange, Concert des Lauréats, Conservatoire Luxembourg
15.12.2018	20h00: Centre Culturel, Wanterconcert FMLB + eng Gaaschtmusek
02.02.2019	CONCERT DE GALA 2019 de la Fanfare Municipale Luxembourg-Bonnevoie à 20h00 au Conservatoire de la Ville de Luxembourg
17.03.2019	Concert JUST YOUTH, Centre Culturel Bonnevoie, 16h00, Fanfare Prince Henri Bonnevoie
30.03.2019	20h00: Philharmonie: Harmonie meets Fanfare, Mondorfer Musek + Fanfare Municipale Lux-Bonnevoie
04.05.2019	Concert JUST MUSIC, Centre Culturel Bonnevoie, 20h00, Fanfare Municipale Luxembourg Bonnevoie



**ELEKTRO  
REINERT**  
LUXEMBOURG

**4, rue Sigismond L-2537 Luxembourg**  
**Tel: 26 18 76 45 Fax: 26 18 77 46**  
**E-mail: [www.ereinert@pt.lu](http://www.ereinert@pt.lu)**

\* DEPANNAGES - TRANSFORMATION - REPARATIONS  
\* ELECTRO-MENAGER - Appareils pos libre et encastrables  
\* INSTALLATIONS ELECTRIQUES - Eau Chaude/Chauffage/Climatisation

- |                               |                         |
|-------------------------------|-------------------------|
| - Alarm                       | - Leuchten              |
| - Antennenanlage              | - Reperatur aller Art   |
| - Brandschutz                 | - Sprech & Videoanlagen |
| - Elektrogeräte/ Einbaugeräte | - Sat- Anlagen          |
| - Kundendienst                | - Solar- Anlagen        |
| - Installation aller Art      | - Wärmepumpen           |

## Pharmacie de Bonnevoie

123, rue de Bonnevoie - L-1261 Luxembourg  
**Tél.: 48 24 58**



meal by meal

WHERE COFFEE CORNER MEETS BAKERY MEETS HEALTH FOOD  
CUISINE VÉGÉTARIENNE ET VÉGÉTALIANNE,  
PETIT-DÉJEUNER, LUNCH, BRUNCH.

2, RUE XAVIER DE FELLER · L-1514 LUXEMBOURG  
GLOW-FOOD@HOTMAIL.COM · TÉL.: 26 29 63 39  
[WWW.GLOW-FOOD.LU](http://WWW.GLOW-FOOD.LU)



## COUTURE

Marie-Jeanne

Rufft mech un wann dir  
eng Retouche ze machen hutt  
oder dir wellt eppes op  
Mooss gemeet kreine.

Gsm : 621 74 31 27  
[mariemuschter@gmail.com](mailto:mariemuschter@gmail.com)



## TSF-TRAGKRAFT- PUMPENFAHRZEUG FÜR DIE GEMEINDE SIG (RUMÄNIEN).



**Bonneweg:** Kürzlich fand beim Feuerwehrlokal eine kleine Feierstunde statt, bei der Kommandant Louis Speidel der Präsidentin der Vereinigung Luxemburg-Rumänien Crina Elena Enita die Schlüssel des TSF-Tragkraft-Pumpenfahrzeuges überreichte. Die Vereinigung hatte das Fahrzeug von der Wehr zu einem günstigen Preis erworben, während die Stadt Luxemburg die Ausstattung, bestehend aus einer Tragkraftpumpe nebst anderem technischem Material schenkte. Das Fahrzeug verließ noch am selben Abend Luxemburg in Richtung Rumänien, wo der Feuerwehrkorps es in Empfang nahm. Sig liegt in Rumänien im Bezirk Salaj. Weitere vier Dörfer gehören der Hauptortschaft Sig an. Es sind dies die Dörfer Fizes, Mal, Tuza und Sirbi. Der Wehr Sig gehören insgesamt 26 freiwillige Feuerleute an, welche in einem Umkreis von 87 km (8.700 ha) den Feuer- und Rettungsdienst leisten. PB

## CORPS DES SAPEURS- POMPIERS DE BONNEVOIE ABZEICHEN DER JFW FÜR CINDY UND TOM SPEIDEL.



Anlässlich der vor kurzem abgehaltene 146. Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bonneweg im Kulturzentrum, erhielten Cindy und Tom Speidel die Spange in Bronze des „Wëssenstest“ der Jugendfeuerwehr. Nachdem die üblichen Punkte der Tagesordnung unter dem Vorsitz des Kommandanten Louis Speidel vorgetragen und genehmigt wurden, fand eine kleine Feier statt wobei der Kommandant der Wehr Pfaffenthal Roby Deutsch die Mitarbeit seiner Wehr bei den Geschehnissen in Bonneweg bekräftigte. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Kommandant; Louis Speidel, Kassierer; Jérôme Speidel sowie die Mitglieder Pierre Back und Alain Regoli. PB



## Amicale des Français à Luxembourg

L'AFL asbl permet de réunir les Français et amis Francophiles résidant au Grand-Duché de Luxembourg et dans les pays limitrophes.

### PROCHAINES ACTIVITÉS :

SOIRÉE POETICO-MUSICALE LE VENDREDI 21 SEPTEMBRE À 19h30  
à la Chapelle de l'Abbaye Neumünster

### NOUVEAUTÉ :

LE DERNIER JEUDI DE CHAQUE MOIS L'APÉRO DES FRANÇAIS À LUXEMBOURG  
à partir du JEUDI 27 SEPTEMBRE DE 18 à 23h  
à la PORTA NOVA, 14, avenue de la Faïencerie à Luxembourg-Limpertsberg

TOUTES LES INFORMATIONS SONT SUR LE SITE  
[www.afalux.lu](http://www.afalux.lu) (dans activités)

PAR COURRIEL  
[contact@afalux.lu](mailto:contact@afalux.lu)

PAR TELEPHONE  
621 236 254

Christine Pelletier, *Présidente AFL*

# alima



**bourse - gare - belair - am Park**  
vos supermarchés de proximité



## alima gare

1, rue Charles VI  
L-1327 Luxembourg  
Tel: 48 77 88 1  
Fax: 48 77 88 866  
gare@alima.lu  
www.alima.lu

Heures d'ouverture:  
Lundi - samedi  
de 7h45 à 18h30



Livraisons à domicile



48 77 88 804

**Parking ROCADE**



à proximité

1 heure de parking gratuit à l'achat de minimum 25,00€

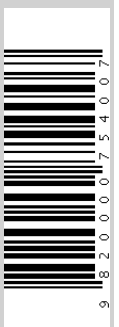


Septembre 2018

pour un achat de minimum 10,00€  
chez **alima**.

Uniquement valable jusqu'au 22  
septembre 2018 et jusqu'à épuisement  
des stocks contre remise de ce bon à la  
caisse. 1 bon par client. Les copies  
de ce bon ne sont pas acceptées. E.R.  
Alima s.à r.l. & cie s.e.c.s 5, rue  
Aldringen L-1118 Luxembourg.

**GRATUIT**  
**1 Nutella**  
750g



3 820000 754007